

**Evolutionsgleichungen**  
**Musterlösung zu Blatt 7**

---

1. Wegen  $\lim_{t \rightarrow 0} \langle x, S(t)y - y \rangle = \lim_{t \rightarrow 0} \langle T(t)x - x, y \rangle = 0$  ist  $S(t)$  schwach und mit Hinweis 1 daher auch stark stetig. Sei  $\bar{A}$  der Erzeuger von  $S(t)$ . Dann gilt für alle  $x \in D(A)$  und  $y \in D(\bar{A})$

$$\langle x, \bar{A}y \rangle = \lim_{t \rightarrow 0} \langle x, \frac{S(t)y - y}{t} \rangle = \lim_{t \rightarrow 0} \langle \frac{T(t)x - x}{t}, y \rangle = \langle Ax, y \rangle,$$

woraus folgt:  $y \in D(A^*)$  und  $\bar{A}y = A^*y$ , d.h.  $\bar{A} \subset A^*$ .

Da  $A$  (dicht definiert und) abgeschlossen ist, ist  $A^*$  dicht definiert (und abgeschlossen). Ferner ergibt sich aus  $\langle x, ((\lambda - A)^{-1})^*(\bar{\lambda} - A^*)y \rangle = \langle (\lambda - A)(\lambda - A)^{-1}x, y \rangle = \langle x, y \rangle$  für alle  $x \in H$  und  $y \in D(A^*)$  bzw.  $\langle x, (\bar{\lambda} - A^*)((\lambda - A)^{-1})^*y \rangle = \langle (\lambda - A)^{-1}(\lambda - A)x, y \rangle = \langle x, y \rangle$  für alle  $y \in H$  und  $x \in D(A)$ , dass  $\rho(A) = \rho(A^*)$  und  $(\bar{\lambda} - A^*)^{-1} = ((\lambda - A)^{-1})^*$  gilt.

Sei nun  $\omega \geq 0$  mit  $\{z : \operatorname{Re} z > \omega\} \subseteq \rho(A)$ . Dann erhält man wegen  $\|((\lambda - A)^{-1})^*\| = \|((\lambda - A)^{-1})\|$  auch die Hille-Yosida-Bedingung  $\|(\lambda - A^*)^{-n}\| \leq \frac{M}{(\lambda - \omega)^n}$  für alle  $\mathbb{R} \ni \lambda > \omega$ .

Bezeichne mit  $\hat{S}(t)$  die von  $A^*$ -erzeugte  $C_0$ -Halbgruppe und mit  $\omega'$  das Maximum der Wachstumschranken von  $S(t)$  und  $\hat{S}(t)$ . Dann gilt für alle  $\lambda > \omega'$

$$\left( \int_0^\infty e^{-\lambda t} S(t)x dt = \right) (\lambda - \bar{A})^{-1}x = (\lambda - A^*)^{-1}x \left( = \int_0^\infty e^{-\lambda t} \hat{S}(t)x dt \right).$$

Es folgt  $\bar{A} = A^*$ , also  $S(t) = \hat{S}(t)$  (was sich auch aus der Eindeutigkeit der Laplace-Transformierten ablesen lässt).

2. a)  $\Rightarrow$  b): Wenn  $F$  stark stetig für jedes  $x \in X$  ist, dann natürlich auch für jedes  $x \in D$ . Angenommen  $F$  ist nicht gleichmäßig beschränkt, dann muss es nach dem Satz von Banach-Steinhaus ein  $x \in X$  geben, so dass für jedes  $n \in \mathbb{N}$  ein  $t_n \in K$  existiert mit  $\|F(t_n)x\| \geq n$ . Da  $K$  kompakt ist, hat die Folge  $t_n$  eine gegen  $t \in K$  konvergente Teilfolge, was einen Widerspruch zu der Stetigkeit von  $F(\cdot)x$  in  $t$  ergibt.
- b)  $\Rightarrow$  c): Sei  $\|F(t)\| \leq M$  für alle  $t \in K$ . Sei  $\epsilon > 0$  und  $(t_n, x_n) \in K \times X$ ,  $n \in \mathbb{N}$  eine Folge die gegen  $(t, x)$  konvergiert. Wähle  $x' \in D$  mit  $\|x - x'\| < \epsilon$  und  $n$  so groß, dass  $\|F(t)x' - F(t_n)x'\| \leq \epsilon$ . Dann gilt:

$$\begin{aligned} \|F(t)x - F(t_n)x_n\| &= \\ &\|(F(t)x - F(t)x') + (F(t)x' - F(t_n)x') + (F(t_n)x' - F(t_n)x) + (F(t_n)x - F(t_n)x_n)\| \\ &\leq M\epsilon + \epsilon + M\epsilon + M\epsilon, \end{aligned}$$

d.h.  $F(\cdot)$  ist stetig und damit gleichmäßig stetig auf Kompakta.

c)  $\Rightarrow$  a): Wenn man jeweils  $C = \{x\}$ ,  $x \in X$ , wählt, erhält man die starke Stetigkeit.

3.  $A$  ist abgeschlossen und dicht definiert. Ferner hat die Differentialgleichung  $\lambda f(\cdot) - f'(\cdot) = g(\cdot) \in X$  für  $\lambda \neq 0$  die eindeutige Lösung  $D(A) \ni f_g(\cdot) = \int_0^1 e^{\lambda(t-s)} g(s) ds$  und

$$\|f_g\| \leq \|g\| \sup_{0 \leq t \leq 1} \int_t^1 \|e^{\lambda(t-s)}\| ds \leq \frac{\|g\|}{\operatorname{Re} \lambda},$$

so dass  $\{z \in \mathbb{C} : \operatorname{Re} z > 0\} \subseteq \rho(A)$  und  $\|R(\lambda, A)\| \leq 1/\lambda$  für alle  $\lambda > 0$  gilt.

Die zugehörige  $C_0$ -Halbgruppe  $T(t)$ ,  $t \geq 0$ , ist der Linksshift

$$(T(t)f)(x) = \begin{cases} f(x+t) & \text{für } x+t \leq 1 \\ 0 & \text{für } x+t \geq 1 \end{cases}.$$